



lesen.GR
Kinder- und Jugendmedien
Graubünden

Autorenlesungen Graubünden 2021



Sunil Mann / Daniele Meocci / Corinne Schroff /

Silke Vry / Sarah Welk

2. - 12. Schuljahr

25.10. – 12.11.2021



Sunil Mann, Aarau (CH)

Sunil Mann wurde als Sohn indischer Einwanderer im Berner Oberland geboren und lebte fünfundzwanzig Jahre in Zürich, bevor er im Herbst 2019 nach Aarau umzog. Er hat Psychologie und Germanistik studiert, beide Studiengänge wurden erfolgreich abgebrochen. Nach dem Abschluss der Hotelfachschule heuerte er als Flugbegleiter bei der nationalen Airline an. Seit 2018 ist er freischaffender Autor.

Für sein Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Friedrich-Glauser-Preis und einem Literaturpreis des Kantons Bern. Für den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis war er nominiert.

www.sunilmann.ch

Art der Lesung / Besonderes

Bei den humorvollen und lebendigen Lesungen werden die SchülerInnen miteinbezogen, Fragen werden beantwortet und der Autor liest nicht nur vor, sondern erzählt auch aus seinem Leben und vom Alltag eines Schriftstellers.

Kriminalromane sind ab 14 Jahren geeignet, der Jugendroman ab 12 Jahren und die Kinderbücher ab 8 Jahren.

Hinweis zur Lesung

Für Kinderlesungen benötigt der Autor Laptop und Beamer.

Werke

- «Fangschuss», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2010)
- «Lichterfest», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2011)
- «Uferwechsel», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2012)
- «Familienpoker», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2013)
- «Faustrecht», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2014)
- «Schattenschnitt», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2016)
- «Immer dieser Gabriel», Kinderbuch (Orell Füssli, 2016)
- «Gossenblues», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2017)
- «Neue Freunde für Gabriel», Kinderbuch (Orell Füssli, 2017)
- «Gabriel und das grosse Tohuwabohu», Kinderbuch (Orell Füssli, 2018)
- «Totsch», Jugendroman (Da Bux Verlag, 2019)
- «Der Schwur», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2020)
- «Das Gebot», Kriminalroman (Grafit Verlag, 2021)



Kindergarten, 1. - 9. Schuljahr

25.10. – 12.11.2021



Daniele Meocci, Kirchlindach (CH)

Weil sein Vater ihm auf vielen Spaziergängen immer wieder selbst erfundene Geschichten erzählte, liebt Daniele Meocci auch heute noch Geschichten. Er wohnt in der Umgebung von Bern. Als Grundschullehrer und Autor bringt er eine langjährige Erfahrung in Sachen Kinderliteratur mit. Aktuell arbeitet er zwei Tage als DaZ-Lehrer und den Rest der Woche als Kinderbuchautor. Sein Werk wurde schon mehrfach ausgezeichnet und gefördert.

www.danielemeocci.ch

Art der Lesung / Besonderes

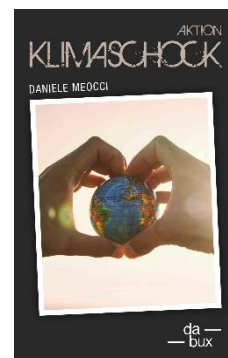
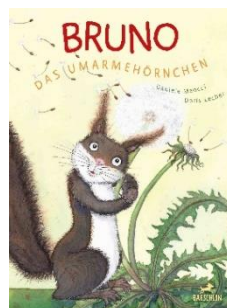
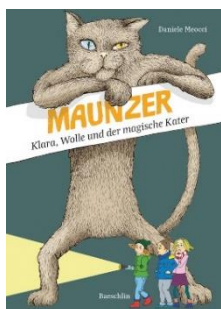
In seinen Lesungen geht es darum, Zugänge zu schaffen. Sein Ziel ist es, die Kinder zum Weiterhören und Weiterlesen zu animieren: seine Geschichten und viele andere. Er liest stufengerecht, abwechslungsreich und voller Lebendigkeit, Spass und Spannung. Die Schülerinnen und Schüler werden immer wieder miteinbezogen und zwischendurch kommen auch die Kinderbeine in Bewegung – passend zu der Geschichte, die vorgelesen wird.

Hinweis zur Lesung

Der Autor benötigt für seine Lesungen einen Beamer und eine Person, die ihm zeigt, wie man den Beamer in Betrieb nimmt. Bei Lesungen in Aulas und vor mehreren Klassen benötigt Daniele Meocci ein Headset oder ein Mikrofon.

Werke

- «Ksss! – Lise, Paul und das Garderobenmonster», Kinderbuch (Orell Füssli, 2015)
- «Maunzer – Klara, Wolle und der magische Kater», Kinderbuch (Baeschlin, 2018)
- «Eine Marmel für Kaua», Erstlesegeschichte (SJW, 2019)
- «Bruno, das Umarmehörnchen», Bilderbuch (Baeschlin, 2019)
- «Wichtel in Not», Kinderbuch (Baeschlin, 2020)
- «Aktion Klimaschock», Erzählung für Jugendliche, (da bux, 2020)



Kindergarten, 1. - 3. Schuljahr

25.10. – 12.11.2021



Corinne Schroff, Zürich (CH)

Im September 1960 erblickte Corinne Schroff die Welt und hat sie neugierig und spielerisch erkundet. Ihre Fantasien waren fast grenzenlos und diese Eigenschaft ist ihr zum Glück bis heute geblieben. Wenn sie nicht in ihrem Atelier malt und zeichnet oder Geschichten erfindet, tut sie dies in Schulklassen mit den Kindern. Nach dem Vorkurs an der HdK in Zürich war sie drei Jahre als Grafikerin tätig, bevor sie sich in Frankreich zur Kinderbuch- und Comicillustratorin ausbildete. Seit 28 Jahren ist sie nun als Illustratorin und zum Teil als Autorin im Kinder- und Schulbuchbereich tätig. Ihre reichen Erfahrungen mit den Kindern in den Schulklassen zu teilen, sind für sie die Rosinen ihres Berufes. www.corinneschroff.ch

Art der Lesung / Besonderes

Die Lesung beginnt mit einer Geschichte und die Kinder werden dabei aktiv mit einbezogen. An der Wandtafel entführt sie die Kinder spielerisch und fantasievoll in eigene Welten voller bunten Geschichten. Mit den Zeichnungen der Kinder und ihren Ergänzungen werden sie zu einer lebhaften Wirklichkeit.

Hinweis zur Lesung

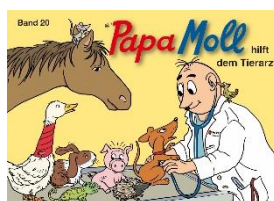
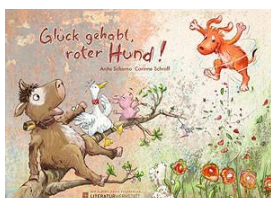
Corinne Schroff benötigt für ihre Lesungen folgende Technik/Infrastruktur:

- **Wandtafel sowie Kreiden weiss und farbig** (falls keine Wandtafel zur Verfügung steht, bringt sie ihre rollbare Tafel mit. Dazu braucht sie lediglich eine freie Wand. Das Format ihrer Tafel ist 1.20 m, die variable Breite misst max. 2.00 m).
- **Leinwand oder weisse Wand** für Projektion (Corinne Schroff nimmt ihren eigenen Beamer mit)
- **Klebeband** (Scotch)

Alle Kinder sollten eine schon im Vorfeld angefertigte einfache Zeichnung mitbringen, ohne Hintergrund, beschränkt auf ein Objekt, Gegenstand, Figur, Fantasie.

Einige Werke

- „Glück gehabt, roter Hund!“, Text Anita Schorno (Literaturwerkstatt, Küssnacht SZ, 2012)
- „Papa Moll“, insgesamt 6 Bände (Globi Verlag)
- „Das Schulhausgespenst 1 und 2“, Text Pia Baumann, (SJW, 2004 + 2019)
- „Léa, Léo et Zac!“ (Grandir, 2000)
- Zahlreiche Lehrmittel



3. - 6. Schuljahr

25.10. – 12.11.2021



Silke Vry, Hamburg (D)

Silke Vry studierte Archäologie und reiste lange durch den Orient, bevor sie nach Hamburg zog. Hier kamen ihre Kinder zu Welt – damit war das Ausgraben zwar erst einmal vorbei, dafür begann das Graben in der Sandkiste und das Schreiben von Büchern für Kinder. Ihre Kinder sind schon längst nicht mehr klein, und angewachsen ist auch die Zahl ihrer Bücher, in denen es sich oft um rätselhafte Dinge der Vergangenheit dreht. Dass man gar nicht weit reisen muss, um Rätselhaftes zu entdecken, fasziniert sie immer wieder. Seit mehreren Jahren schreibt sie Bücher über Kunst und Archäologie speziell für Kinder und Jugendliche und all jene, deren Entdeckergeist noch nicht so tief eingeschlafen ist, dass er nicht im Handumdrehen wieder wachgekitzelt werden könnte. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet.

www.silkevry.com

Art der Lesung / Besonderes

Antike Erfinder, die automatisch öffnende Türen austüfteln. – Archäologen, die sich halb tot durch den Urwald schleppen. – Maler, die unser Hirn mit fiesen Tricks täuschen. – Forscher, die sich wegen Dinosaurierknochen in die Haare kriegen. – Kunst und Archäologie sind voll von unglaublichen, abenteuerlichen und überraschenden Geschichten. Und Silke Vry, selbst Archäologin und Kunsthistorikerin, erzählt davon genauso spannend und überraschend in bereits über 20 Büchern. Sie nimmt uns mit zu verborgenen Schätzen und versunkenen Welten und plötzlich wird Geschichte packend und gegenwärtig. Wir gehen auf Entdeckungsreise und beginnen, unsere Welt in neuem Licht zu sehen. In ihren interaktiven Lesungen unterhält sie Kinder nicht nur bestens, sie macht diese selbst zu Entdeckern und Erfindern. So entsteht beispielsweise ein magischer «Wasser-in-Wein/Saft-Verwandler» und ein Papierdrache beginnt plötzlich zu leben, obwohl er sich keinen Millimeter bewegt.

Hinweis zur Lesung

Silke Vry benötigt für ihre Lesungen folgende Technik/Infrastruktur:

- Beamer, Leinwand
- einen Tisch für ihren Laptop und einige kleine Experimente, die sie darauf aufbaut (normale Schultischgröße reicht aus)
- Silke Vry bringt ihren eigenen Laptop mit, hat aber ihre Daten auch noch gesondert auf einem Stick dabei

Einige Werke

- «Augentäuschung- Die Tricks der Künstler» (Prestel, 2009)
- «13 optische Tricks, die du kennen solltest» (Prestel, 2012)
- «Das Augen-Verwirr-Buch: Verrückte Künstlertricks» (Prestel, 2013)
- «Lass krachen! Antike Erfindungen zum Nachbauen» (Seemann, 2016)
- «Verborgene Schätze, versunkene Welten: Grosse Archäologen und ihre Entdeckungen» (Gerstenberg, 2017)
- «Das Buch der Labyrinth und Irrgärten» (Prestel, 2021)



Kindergarten, 1. - 6. Schuljahr

25.10. – 12.11.2021



Sarah Welk, Oldenburg (D)

Sarah Welk war nach dem Abitur Supermarktkassiererin, Spülhilfe, Werbekauffrau, Kindermädchen, Garderobiere und schliesslich viele Jahre Redakteurin bei der ARD-Tagesschau. Inzwischen schreibt sie nur noch Bücher und lebt mit Mann, zwei Kindern und sechs Hühnern an der Nordsee.

www.sarahwelk.de

Art der Lesung / Besonderes

Jedes Kind ist anders: Viele sind lebhaft, einige zurückhaltend, manche leicht zu begeistern, andere skeptisch. All diese Kinder - egal wie verschieden - sollen in ihren Lesungen merken, wie begeistert Sarah Welk selber ist: von Büchern, vom Lesen, vom Vorlesen, von guten Geschichten.

Die Kinder müssen dabei nicht im Publikum sitzen und schweigend zuhören - stattdessen sollen sie mitmachen, selber erzählen, Szenen nachspielen, im Buchquiz gegen sie antreten und vor allem: lachen. Je lauter, je öfter, je ausgelassener, desto besser.

Hinweis zur Lesung

Sarah Welk benötigt für ihre Lesungen folgende Technik/Infrastruktur:

- ab 60 Kindern ein Headset

Werke

- «Wie du die Welt verändern kannst: Ob Familie, Schule oder das ganze Land – so funktioniert Demokratie» (erscheint im Herbst 2021)
- «Ziemlich beste Schwestern», Band 1 – 7 (Verlag ars Edition, 2018 – 2021)
- «Ich und meine Chaos-Brüder», Band 1 – 4 (Verlag ars Edition, 2020 – 2021)
- «Tagesschau & Co.» (Verlag ars Edition, 2020)
- «Weihnachten mit Opa», Band 2 (Verlag ars Edition, 2020)
- «Sommer mit Opa», Band 1 (Verlag ars Edition, 2018)



ANMELDUNG

Die Anmeldungen können direkt via Online-Formular über unsere Homepage getätigt werden:
www.lesengr.ch / ANMELDUNG AUTORENLESUNGEN

Anmeldeschluss ist Montag, der 31. Mai 2021.

Wir bitten Sie, pro Schulhaus eine Kontaktperson zu bestimmen und die Anmeldung gemeinsam vorzunehmen.

Die Zuteilung der Autoren/Autorinnen erfolgt grundsätzlich nach Eingang der Anmeldungen. Wir empfehlen deshalb eine frühzeitige Anmeldung.

Gruppengrösse: Höchstens zwei Klassen, max. 50 SchülerInnen, max. ein Jahr Altersunterschied. Wir empfehlen, die Lesungen auf Einzelklassen zu beschränken. Die Begegnungen mit Literaturschaffenden innerhalb normaler Klassengrössen sind wirkungsvoller als bei „Turnhallenlesungen“.

Pro Tag und Autor/in können maximal 3 Lesungen stattfinden.

Dauer der Lesungen: 45 – 70 Minuten, je nach Alter und Autor/in.

Ihr Kostenanteil pro Lesung CHF 280.00.

Pro Workshop max. 2 Klassenstufen und max. 25 Schüler. Zeitaufwand pro Workshop 3-4 Lektionen, Ihre Kosten pro Workshop CHF 500.00.

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Erstellung der definitiven Pläne per Ende August müssen Lesungen, die aufgrund eines Verschuldens seitens der Schule nicht stattfinden können, trotzdem bezahlt werden.

Wir versuchen, möglichst alle Anmeldungen zu berücksichtigen und einen geeigneten Termin zu finden. Bei Überbuchung bieten wir Ihnen gerne einen Ersatzautor/in an, bitte vermerken Sie Ihren Wunsch bei der Online-Anmeldung.

lesen.GR – KJM Graubünden übernimmt die Organisation und Koordination der Autorenlesungen, die Reisespesen und Hotelübernachtungen der Autoren/Autorinnen sowie die gesamte Abrechnung. Alle Schulen und Bibliotheken im Kanton Graubünden erhalten die Möglichkeit, über lesen.GR – KJM Graubünden Lesungen und Workshops zu buchen.

Wir übernehmen die Honorarzahlung, Barzahlungen sind nicht möglich. Schulen und Bibliotheken erhalten eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Sandra Elsener-Bernhard

Sekretariat lesen.GR, Quadergasse 20, 7204 Untervaz

sekretariat@lesengr.ch